

Big Four
Exkursionen
 Sonntag, 24. September 1916.
 Ziele zur Auswahl am selben Tage.
\$1.50 Springfeld und jurid.
\$1.65 London und jurid.
\$1.75 Columbus und jurid.
 Abfahrt des Tages 7.15 Morgens.
 Spezial Sonntagszug nach
 Brookville und Connersville, Ind.
 Abfahrt des Tages 7.50 Morgens.
 Ticket-Office: Biele und Eine Straße, Central-Nation-Bankgebäude, — Triplexen Platz 1504.
 S. S. W. P. P. C. West-Admet.

Beldungen nach Europa.
Wichtig!
 Wir sind jetzt bereit Geld nach Central- und Südamerika zu senden. (Sonderausstellung der Postämter) zu übermitteln.
100 Kronen . . \$13.00
100 Mark . . \$21.00
 Spezialkonditionen, für regelmäßigen Gebrauch, 65 Cent.
 Verhaltung binnen 14 Tagen.
The Mohawk German Banking & Savings Co.
 Hauptoffice: 1929 Central Avenue.
 Filiale: 1509 Central Avenue, Cincinnati, Ohio.
 Geld zu beliehen auf Grundbesitz.

Kampf um die Gasraten.

Derselbe dürfte heute schon im Stadtrath entbrennen.

Dem Stadtrath wird in seiner heutigen Sitzung bereits die Ordinance zum Abschluß eines neuen Gasvertrages auf Grund der vom städtischen Gaswerk gemachten Empfehlungen einer Resolution von 35 Cent und einer gleich hohen Minimalgebühr zugehen und zugleich dürfte dann der Kampf um die neuen Gasraten entbrennen. Stadtrath Wiese schickte dem Stadtrath Scheller gestern eine Resolution zur Unterbrechung zu, worin Auslassung verlangt wird, woran der Bericht des Experten King über die vorläufige Abschätzung der Anlagen der Gas Co. dem Stadtrath nicht unterbreitet wurde, so daß er auch nicht als Grundlage für die neuen Raten benutzt werden könnte. Die Abschätzung war bekanntlich ziemlich niedrig ausgefallen. Diese Resolution dürfte den Fall in's Rollen bringen.

Mayor Rucka wird, wie er gestern erklärte, die Verhandlungen im Stadtrath auf's Genaueste verfolgen, damit er über den Gegenstand völlig vertraut ist, wenn die Ordinance schließlich zu ihm gelangt, um von ihm entweder bestätigt oder zurück zu werden. Der Bürgermeister würde also die schließlich Verantwortlichkeit tragen. Einer seiner Clerks, P. A. Westman, wird den Sitzungen des Verwaltungsausschusses beiwohnen und die Verhandlungen stenographisch aufnehmen, sollte die Ordinance an den Ausschluß zurückverwiesen werden, was jedenfalls ohne jede Debatte geschieht.

Zu immerhin einige Wochen vergehen werden, ehe die Gasratenfrage bis zur Abschließung eines dauernden Vertrages erledigt ist, wird der Stadtrath heute eine Vorlage annehmen wodurch der jetzige temporäre Vertrag um dreißig Tage verlängert wird.

Von der Steinmauer Union lief gestern im Rathhaus ein Schreiben ein, worin gegen jedwede Erhöhung der Gaspreise protestiert wird. Der Brief wird heute dem Stadtrath ebenfalls unterbreitet werden.

Cincinnati, Ohio,
4/4%
20-40 Jahre Schul-
 und andere hochgradige
Municipal - Bonds.
 Cash Deposit Betrag \$2.00.

Western German Bank
 12. und Eine Str.
 Phone Canal 178.

Bonds für Straßenverbesserungen.
 Das Finanzkomitee des Stadtraths wird in der heutigen Stadtrathssitzung Ordnungen für Bondemissionen zur Verbesserung der folgenden Straßen unterbreiten: \$84,000 für die Verbesserung von Ellis, Burr Oak, Ward Edgewood Ave. und Jenner Court; \$27,000 für die Verbesserung von Broad Avenue, West Wood Avenue, King Avenue, Maple Leaf Avenue, College Ave. und Bina Straße. Außerdem sollen für die

Turnerisches.
 Auf zum 32. Bundesturnfest nächstes Jahr nach Brooklyn.

Der Bundesvorort fordert zu reger Beteiligung an. — In Verbindung mit dem Fest findet die Bundesversammlung statt. — Eine solche mitzumachen, ist den jüngeren Turnern noch selten gebräut worden. — Die seit 1886 bestandene Spaltung unter den Chicagoer Turnern ist vorbei. — Die abtrünnigen Vereine kehren zum Illinois Turnverein zurück. — Damit hat der Kampf zwischen den Nothen und den Weißen ausgetobt.

Der Bundesvorort hat an die Turnvereine des Landes einen Aufruf zur Teilnahme am 32. Bundesturnfest erlassen, welches nächsten Sommer in Groh-Ken New York begonnen wird. Der Vorort führt schwerwiegende Gründe an, warum die Beteiligung an Feste eine besonders rege sein sollte und diese Gründe werden demnächst bekannt werden. Der Aufruf lautet:

Das 32. Bundesturnfest des Nordamerikanischen Turnbundes wird in den Tagen vom 28. Juni bis 1. Juli 1917 in Brooklyn, N. Y., unter den Aufsicht des Turnvereins von Brooklyn, E. D., gefeiert werden. In der Geschichte des Turnbundes bilden die Bundesturnfeste die Höhepunkte des körperlichen und geistigen Strebens. Ohne Zweifel wird auch das Brooklyn Fest sich in dieser Hinsicht vorausgegangen Feste würdig anreihen. — Wirgen doch der Name und die Mitgliedschaft des festgebenden Vereins wie auch das allgemeine Interesse aller anderen Vereine des Nordamerikanischen Turnbundes, das nichts ungethan bleiben wird, um das 32. Bundesfest großartig und ansehnlich zu gestalten. Das bereits veröffentlichte Festprogramm zeigt, daß die Brooklyn Turner ernstlich beabsichtigen, ein wahres Turnfest zu veranstalten, und daß für sie der Hauptzweck ist, für die Ziele der Turnerei zu agitieren. Aber auch für das gesellschaftliche Leben ist gefordert. Die herrliche Umgebung der amerikanischen Metropole, der großartige Festplatz und die Nähe des Meeres sind Anziehungspunkte, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden; außerdem steht auf dem Programm die berühmte Subjektivität.

Am 1. ist es Sache der Vereine und Mitglieder des Turnbundes, ihrerseits alles zu thun, um den Erfolg des Festes zu sichern. Die Brooklyn und New Yorker Turner haben sich eine schmerzliche Mühe aufgebunden — nicht in ihrem Interesse, sondern im Interesse der Turnerei. Es ist das Fest des Turnbundes, das dort gefeiert werden soll, und da ist es Pflicht der Mitglieder des Bundes, ihren Teil zum Gelingen beizutragen.

Der Bundesvorort erklärt deshalb den Aufruf an alle Bundesvereine, ihre Mitglieder und lassen aufzufordern, sich zum Turnfest in Brooklyn zu rufen. Die Mittel zu beschaffen, sollte selbst unter den heutigen Umständen, die an manchen Turnern große Anforderungen stellen, nicht schwer fallen; ist doch die Entfernung selbst von den Mittelstaaten nicht groß. Der Osten hat bei den letzten Bundesfesten, die im Westen abgehalten wurden, sich stets rege beteiligt; nun ist es Pflicht der westlichen Vereine, dies wegzumachen. In dieser schweren Zeit wird uns unsere Abtunung zum Vorwurf gemacht und wird uns unser Streben, die von den Vätern übernommenen Sitten und das Beste einer alten Kultur in den Boden des neuen Weltteils zu verpflanzen, vielfach verdacht. Gerade jetzt müssen wir zusammenhalten und zeigen, daß wir trotzdem fortzufahren werden, dem neuen Vaterlande unsere besten Gaben dazubringen — darunter auch unser Turnen.

Da in Verbindung mit dem Feste die 27. Bundesversammlung stattfinden wird, ist auch den jüngeren Turnern einmal Gelegenheit geboten, einer Tagung beizuwohnen, was für sie nur lehrreich sein kann. Darum auf! Rüstet euch für den freudigen Wettkampf auf dem Turnfelde wie auch auf geistigem Gebiete; stellt es euch zur Aufgabe, bei dem 32. Bundesturnfest in Brooklyn nicht zu fehlen. An die Arbeit, frisch, frei, stark und treu!

Mit Turnergruß, für den Bundesvorort:

- Theo. Stempel, Griet Straber.
- S. Steinhann, Griet Schifmann.
- Naeh längeren Verhandlungen haben sowohl die Chicago-Turngemeinde wie der Central-Turnverein beschlossen, ihre Verbindung mit dem

Aus den Gerichtshöfen.
 Die Arbeit im Scheidungsgericht hat wieder begonnen.

Ehescheidungs-Fälle.
 Richter G. W. Hoffman vom Scheidungsgericht für Familien-Angelegenheiten, der aus den Ferien zurückgekehrt ist, nahm gestern wieder die Verhandlung von Scheidungslagen an und wird sie fortsetzen, bis die 500 bis 600 verschiedenen Fälle, welche sich während der Ferien in den Scheidungsgerichten, erledigt sind. Ueber die gestern vorliegenden Fälle verfügte er in folgender Weise:

Geo. Brown erlangte eine Scheidung von Julie Brown, die er am 10. August 1907 geheiratet hat, weil sie ihn zwei Jahre später verließ und seit der Zeit einen fruchtbringenden Lebenswandel geführt hat. Lediger hat sich, Dallas, wurde von Evelyn Hallisch geschieden, weil sie vor zwei Jahren mit einem anderen Mann durchgezogen und jetzt mit demselben in Chicago lebt. Die beiden heirateten am 1. Februar 1911. Darin Carney, dessen Gattin: Marietta Cornish, die er am 17. Juni 1900 geheiratet, ihn am 3. November 1915 verließ und jetzt in einem Freudenhause thron, erlangte ebenfalls eine Scheidung. Nellie Judd, 1616 Elm Straße, wurde von Ralph Judd, den sie am 10. Januar 1910 geheiratet, geschieden, weil er sie am 16. März 1912 verlassen und seit der Zeit nicht mehr für sie gesorgt hat. Sie erhält auch das Recht, ihren Mädchennamen Nellie Hunter wieder führen zu dürfen. Flora S. Stewart, 5113 Kalfion Ave., Norwood, wurde von Edgar L. Stewart, einem Schullehrer in Kalfion, W. Va., den sie am 11. Juli 1914 geheiratet, geschieden, weil er sie am 7. Dezember 1914 im Stich gelassen und sich seitdem nicht mehr um sie bekümmert hat. Sie lebte damals zu ihrer in Norwood wohnenden Mutter zurück und hat seitdem selbst ihren Unterhalt verdient. Die Fälle von Victor P. Wilson gegen Carrie E. Wilson und der Winnie Dailen gegen den Bremer Wm. Dailen wurden behufs Einholung weiterer Information auf spätere Zeit verschoben, während die Fälle von Marie Gerison gegen Othra Warner, Leona Barter gegen Stanley Barter, Max G. Rubbs gegen Wm. H. Grubbs, Robert S. Cannon gegen Iba Cannon und Katherine Seibert gegen Wm. Seibert, in welchen weder die eine noch die andere Partei erschienen waren, doch Rollen der Parteien wurden.

Jugendliche Durschen
 Solten den Einbruch in den Waffenladen in Silverton verübt haben.

In der Nacht auf Sonntag wurde in den Eisenwarenladen von Miller in Silverton eingebrochen und fünf Gewehre, 1000 Patronen, sowie eine große Partie Taschen- und Messer gestohlen. Einer der Einbrecher hatte in dem Laden ein Auer mit Photographien verloren, welche den Vollstänigen Hoff auf die richtige Fährte brachten. Er verhaftete gestern den 16jährigen Fred, Stahl von 139 1/2 N. Main Avenue, dem die Waffe gehörten, und auf die Angaben desselben den 17jährigen Edwin Savary von Silverton, den 16jährigen Charles Pasfert von 1627 Main Street und den 16jährigen Earl Henderson von 1738 Main Straße. Stahl wurde den Behörden von Silverton überliefert und seine angeblichen Spießgesellen dem Jugendgericht. Die Genannten hatten vor kurzem einem Langvergnügen in Silverton beigewohnt und dabei scheint ihnen der Gedanke, in den Waffenladen einzubrechen, gekommen zu sein. Andere Teilnehmer an dem Verbrechen ermittelten in den Photographien den jungen Mann, dessen Aktenverfasser nun wohl zu Ende kommen wird. Die gestohlenen Sachen hatten die Durschen hinter dem Traktionschuppen in Süd Norwood vergraben.

Sterblichkeitsbericht.

- Clara E. Ellis, 72, 812 Mt. Hope Road, Schwäche.
- Anton Subhoff, 77, städtisches Hospital, Schwäche.
- Hessie Crawford, 29, Norwood, Nierenleiden.
- Mertie Amanda Weatherhead, 33, Seton Hospital, Herzleiden.
- Lucinda Martin, 75, Carlhage, Bronchitis.
- William Schumann, 42, 1813 Lonskip Road, Leberleiden.
- Joseph Ehrst, 51, 139 Beebe Str., Krebs.
- Helen Biane, 64, 6607 Madison Road, Schwäche.
- Helen Meyer, 40, 747 State Ave., Herzleiden.
- Christina Holle, 53, 18 Or 18 Str., Brustkrampf.
- Nellie Lewis, 3, 415 Wade Straße, Diabeteritis.
- Millie Howard, 75, 1210 Whitlow Str., Asthma.
- Evelline Washington, 33, 2355 Marquis Str., Bluterkrankung.
- Margaret E. White, 73, 208 Worth Str., Schwäche.
- Sarah Becker, 77, 2508 Angelfe Place, Rückenmarkleiden.
- John Prohberger, 78, 800 West 8. Str., Abdominalleiden.
- Joseph Kaiter, 60, St. Francis Hospital, Gehirnlähmung.
- James McGann, 77, 210 West 12. Str., Nierenleiden.
- Leona Pfeiffer, 19, 3111 Emery Ave., Leberleiden.

Der persönliche Nachlaß des Frank Kohne
 Der persönliche Nachlaß des Frank Kohne fr. beträgt \$540, derjenige des Frank Hozebrook \$161.82; derjenige der Ariemena Klafen \$290.23; derjenige des Edward Sargent Macneale \$277.37; derjenige des Eliza Burridge \$300; derjenige des Geo. L. Riley \$1474.50

John Duchschier ist Nachlassverwalter von Louise M. Duchschier; Grundeigentum \$230.
 Ino. D. Eckert ist Nachlassverwalter von Johanna Lindemann; Personallien \$150, Grundeigentum \$180.
 Harry J. Sikes ist Nachlassverwalter von Maude W. Sikes; Personallien \$200, Grundeigentum \$8000.
 Christian Seifert ist Testamentsvollstrecker von Anna Seifert; Grundeigentum \$10,000.
 Joseph H. Schrand ist Nachlassverwalter von Caroline Tilar; Personallien \$100, Grundeigentum \$300.
 Elizabeth Schiner ist Nachlassverwalterin von John May Sr.; Grundeigentum \$1100.

Verstorbene.

Die John S. McMahon Co. erlangte ein Urteil über \$100.30 gegen die Queen City Engineering and Machine Co.; Kate West u. A. ein solches über \$1250 gegen die Stadt Norwood; Moritz Altman ein solches über \$150 gegen Wm. P. Devou; Geo. F. James ein solches über \$300 gegen Robert L. Grismel.
 Die Western and Southern Life Insurance Co. hat Hypothekenforderungen über \$5000 und \$5500 resp. gegen Mary A. Dancy u. A. eingeklagt.
 James Thompson & Bro. klagten eine Forderung über \$146.09 gegen Louis Schwagerle ein.
 Die Geo. B. Schulte Sons Co. hat eine Forderung über \$285.49 gegen Chas. J. Zeiger eingeklagt.
 Carl Stephan hat eine Klage über \$120 gegen Frank S. Huntley angehängt, weil er am 9. September 1916 von dessen Auto umgefahren wurde und dabei Verletzungen erlitt, sowie einen neuen Anzug einbüßte.
 Die Wtilda des Buchdruckers G. W. Kroeger, der vor kurzem ein Affament machte, wurde auf \$1543.10 abgeklärt.

Ch. - Erlaubnißscheine.

(Arthur H. Ripberger, 24, Toledo, O. Clara Stroetman, 23, 521 Ost 12. Straße.
 William Clark, 21, 744 Clinton Str. (Celia Snowden, 20, desgl.
 Harry J. Schneider, 29, 232 Northfern Avenue.
 Angelica E. Schmitt, 24, desgl.
 John W. Shea, 22, Norwood.
 Verma A. Robertson, 24, desgl.
 Theodore Ross, 32, 1556 Central Ave.
 Betty Wucholz, 32, 1407 Wade Str.
 William R. Simlid, 24, 3766 Jafella Straße.
 Gertrude Huls, 23, 2948 Barton Rd.
 Homer E. Frost, 33, Norwood.
 Edna Rye, 19, 502 Hunt Str.
 Alvine Wilhem, 26, Elmwood Place.
 Cora Campbell, 19, desgl.
 Joseph Stagle, 21, 4242 Ferguson St.
 Mariha Kortmann, 25, Mt. Healthy.
 Peter Androska, 24, 590 W. 6. Str.
 Elena Steman, 23, 1052 Freeman Ave.
 Alonius J. Oldiges, 29, 3316 Hadbery Straße.
 Ethel M. Rupper, 20, 129 Mulberry Straße.
 Matt McDine, 22, 518 Gerr Str.
 Rollie Suptin, 28, 1040 Kittenhouse Straße.
 Fred E. Pfau, 30, Madisonville.
 Frieda M. Seibert, 21, desgl.
 Jacob Geis, 28, 1804 Race Str.
 Anna Schummer, 21, desgl.

Seburten.

Leo und Luella Friedenfein, 2273 Hogan Str., Mädchen.
 Frederick und Clara Kincaid, Dahlen, Mädchen.
 Robert und Louise Endebrod, 2908 Urweiler Ave., Mädchen.
 Charles und Alma Evans, 2639 Sara Ave., Mädchen.
 August und Clara Speller, 3546 Newton Ave., Mädchen.
 Lawrence und Anna Masfins, 1332 Baverly Ave., Knabe.
 Karl und Maria Jager, 2008 Central Ave., Mädchen.
 Chester und Maria Keefe, Hartwell, Knabe.
 Charles und Katherine Beutell, 3614 Morris Place, Mädchen.
 John und Sue Rob, 215 Odeon Str., Knabe.
 Jacob und Elisabeth Boats, 329 Ost 13. Str., Mädchen.
 Walter und Carrie Dove, 544 Garstadt Str., Mädchen.
 William und Goldie Bunselmeier, 3118 Coleman Ave., Mädchen.
 James und Mabel Webber, 3638 Herchel Ave., Mädchen.
 Fred und Katherine Gueflein, 738 Ost Ridgeport Ave., Mädchen.

Unterichts-Anzeigen.

Universität von Cincinnati
Abend-Klassen
College für freie Künste
Handels-Schule
Entschließen Sie sich jetzt
Phone West 3880
Adresse die Universität
 Klassen-Versammlung einmal wöchentlich von 5 bis 7 oder 7:30 bis 9:30 Abends.
 Registrierung, 21., 22., 23. September, von 7:30 bis 9:30 Abends.

Rehmt die Gelegenheit wahr, welche Curre städtische Universität bietet.

Edward und Margaret Hempelman, 2408 Miami Kanal, Knabe.
 Charles und Mary Rob, 1025 Poplar Str., Knabe.
 Michael und Luella Schurr, 1705 Harrison Ave., Mädchen.
 John und Mamie Jofft, 3379 Coanwood Ave., Mädchen.
 Bernard und Mary Kofling, 1032 Gilbert Ave., Knabe.
 Alfred und Elsie Kufz, 2212 Wheeler Str., Knabe.
 George und Anna Bierbaum, 4341 Haigh Ave., Mädchen.
 Fred und William Wolfram, 2304 Vine Str., Mädchen.
 William und Margaret Othofer, 1618 Central Ave., Knabe.
 Joseph und Eda Willing, 1839 Harrison Ave., Mädchen.

Unterhaltungs-Anzeigen.

Allgemeiner Verkauf von Saison-Tickets für populäre Konzerte
beginnt heute Vormittag 9 Uhr
 Wahl kann nach Plan getroffen werden.
 10 Sonntagskonzerte—\$2.25, \$4.50, \$6.75 für die Saison.
 Vog-Office: Church-Beinlay Co., 109 West Vierte Straße, Cincinnati Symphony Orchestra Association.

OLYMPIC Billy Watson's
Burlesque Big Girlie Show
LYRIC (Wartime: Witmore und Smith)
"EXPERIENCE"
PEOPLES (Zweite Wintern)
"THE FASHION GIRLS"
 Broadway, die Elmstraße, zwischen Wierter und Ahter, die Dritte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, und die Vierte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, sollen diese Art Straßenbeleuchtung erhalten.

Reus als Morgenstern.

Die Reus als Morgenstern im größten Glanz zu sehen, gewährt jetzt der Sonnenanfang ein herrliches Schauspiel. In ihrer Prachtentfaltung, als Abendstern, haben wir sie schon zu Ende Mai beobachtet. Vielen wird das damalige Schauspiel noch lebhaft in Erinnerung geblieben sein. Aber der Einbruch in der Zeit, erhabenen Morgenandammerung ist gegenwärtig noch bedeutend größer. Der Morgenstern bildet überhaupt für die nächsten Monate den schönsten Schmaus des östlichen Himmels; mit ihr gleichzeitig strahlt der ebenfalls stark glänzende Jupiter am südlichen Himmel.

Die Automobilraiser.

Etwa ein Duzend Leute, die mit ihrem Auto in wohnungsvoller Gasse durch die Straßen gerast waren oder die Verkehrsverordnungen verletzten, mußten gestern im Municipalgericht dem Richter Alexander ihre Aufmerksamkeit machen. Derselbe verhängte Ordnungsstrafen von \$2 bis \$10 über die Sünder.

Richtbefehle den Landmännern.

Sanftmüthiger Landmännern hat gestern zwei dreistellige Zeugnisausweise, 220 und 222 West 14. Straße, W. Goldblatt gehörig, weil kanalisiert, tonnenmäßig, Ebenso hat er die Mäuerung und Abtragung des zweistöckigen Hauses von Edward Cahill, 1051 Carter Straße, angeordnet. John Familien müssen sich infolgedessen nach anderen Wohnungen umsehen.

(Eingelandt)

Die Damen, denen Wunsch der Herr Kapellmeister Wille so bereitwillig erfüllt hat, sind ihm sehr dankbar für die so meisterhafte Wiederhergabe des herrlichen Wertes. Es erinnert sie sie so lebhaft an ihre Jugendzeit und an das liebe Vaterland. Auch sie sind gerne bereit, seinen Wunsch zu erfüllen und dem Symphonie-Konzert beizuwohnen und haben auch andere veranlaßt, dasselbe zu thun.
 Sie wünschen dem Herrn Kapellmeister und seiner vorreffliche Kapelle viel Glück in seinen weiteren Unternehmungen in diesem Lande, und daß sie alle bald ein frohes Wiedersehen in der Heimath feiern mögen!

Unterhaltungs-Anzeigen.

OLYMPIC Billy Watson's
Burlesque Big Girlie Show
LYRIC (Wartime: Witmore und Smith)
"EXPERIENCE"
PEOPLES (Zweite Wintern)
"THE FASHION GIRLS"
 Broadway, die Elmstraße, zwischen Wierter und Ahter, die Dritte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, und die Vierte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, sollen diese Art Straßenbeleuchtung erhalten.

Reus als Morgenstern.

Die Reus als Morgenstern im größten Glanz zu sehen, gewährt jetzt der Sonnenanfang ein herrliches Schauspiel. In ihrer Prachtentfaltung, als Abendstern, haben wir sie schon zu Ende Mai beobachtet. Vielen wird das damalige Schauspiel noch lebhaft in Erinnerung geblieben sein. Aber der Einbruch in der Zeit, erhabenen Morgenandammerung ist gegenwärtig noch bedeutend größer. Der Morgenstern bildet überhaupt für die nächsten Monate den schönsten Schmaus des östlichen Himmels; mit ihr gleichzeitig strahlt der ebenfalls stark glänzende Jupiter am südlichen Himmel.

Die Automobilraiser.

Etwa ein Duzend Leute, die mit ihrem Auto in wohnungsvoller Gasse durch die Straßen gerast waren oder die Verkehrsverordnungen verletzten, mußten gestern im Municipalgericht dem Richter Alexander ihre Aufmerksamkeit machen. Derselbe verhängte Ordnungsstrafen von \$2 bis \$10 über die Sünder.

Richtbefehle den Landmännern.

Sanftmüthiger Landmännern hat gestern zwei dreistellige Zeugnisausweise, 220 und 222 West 14. Straße, W. Goldblatt gehörig, weil kanalisiert, tonnenmäßig, Ebenso hat er die Mäuerung und Abtragung des zweistöckigen Hauses von Edward Cahill, 1051 Carter Straße, angeordnet. John Familien müssen sich infolgedessen nach anderen Wohnungen umsehen.

(Eingelandt)

Die Damen, denen Wunsch der Herr Kapellmeister Wille so bereitwillig erfüllt hat, sind ihm sehr dankbar für die so meisterhafte Wiederhergabe des herrlichen Wertes. Es erinnert sie sie so lebhaft an ihre Jugendzeit und an das liebe Vaterland. Auch sie sind gerne bereit, seinen Wunsch zu erfüllen und dem Symphonie-Konzert beizuwohnen und haben auch andere veranlaßt, dasselbe zu thun.
 Sie wünschen dem Herrn Kapellmeister und seiner vorreffliche Kapelle viel Glück in seinen weiteren Unternehmungen in diesem Lande, und daß sie alle bald ein frohes Wiedersehen in der Heimath feiern mögen!

Reus als Morgenstern.

Die Reus als Morgenstern im größten Glanz zu sehen, gewährt jetzt der Sonnenanfang ein herrliches Schauspiel. In ihrer Prachtentfaltung, als Abendstern, haben wir sie schon zu Ende Mai beobachtet. Vielen wird das damalige Schauspiel noch lebhaft in Erinnerung geblieben sein. Aber der Einbruch in der Zeit, erhabenen Morgenandammerung ist gegenwärtig noch bedeutend größer. Der Morgenstern bildet überhaupt für die nächsten Monate den schönsten Schmaus des östlichen Himmels; mit ihr gleichzeitig strahlt der ebenfalls stark glänzende Jupiter am südlichen Himmel.

Die Automobilraiser.

Etwa ein Duzend Leute, die mit ihrem Auto in wohnungsvoller Gasse durch die Straßen gerast waren oder die Verkehrsverordnungen verletzten, mußten gestern im Municipalgericht dem Richter Alexander ihre Aufmerksamkeit machen. Derselbe verhängte Ordnungsstrafen von \$2 bis \$10 über die Sünder.

Richtbefehle den Landmännern.

Sanftmüthiger Landmännern hat gestern zwei dreistellige Zeugnisausweise, 220 und 222 West 14. Straße, W. Goldblatt gehörig, weil kanalisiert, tonnenmäßig, Ebenso hat er die Mäuerung und Abtragung des zweistöckigen Hauses von Edward Cahill, 1051 Carter Straße, angeordnet. John Familien müssen sich infolgedessen nach anderen Wohnungen umsehen.

Unterhaltungs-Anzeigen.

OLYMPIC Billy Watson's
Burlesque Big Girlie Show
LYRIC (Wartime: Witmore und Smith)
"EXPERIENCE"
PEOPLES (Zweite Wintern)
"THE FASHION GIRLS"
 Broadway, die Elmstraße, zwischen Wierter und Ahter, die Dritte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, und die Vierte Straße, zwischen Eucomore und Broadway, sollen diese Art Straßenbeleuchtung erhalten.

Reus als Morgenstern.

Die Reus als Morgenstern im größten Glanz zu sehen, gewährt jetzt der Sonnenanfang ein herrliches Schauspiel. In ihrer Prachtentfaltung, als Abendstern, haben wir sie schon zu Ende Mai beobachtet. Vielen wird das damalige Schauspiel noch lebhaft in Erinnerung geblieben sein. Aber der Einbruch in der Zeit, erhabenen Morgenandammerung ist gegenwärtig noch bedeutend größer. Der Morgenstern bildet überhaupt für die nächsten Monate den schönsten Schmaus des östlichen Himmels; mit ihr gleichzeitig strahlt der ebenfalls stark glänzende Jupiter am südlichen Himmel.

Die Automobilraiser.

Etwa ein Duzend Leute, die mit ihrem Auto in wohnungsvoller Gasse durch die Straßen gerast waren oder die Verkehrsverordnungen verletzten, mußten gestern im Municipalgericht dem Richter Alexander ihre Aufmerksamkeit machen. Derselbe verhängte Ordnungsstrafen von \$2 bis \$10 über die Sünder.

Richtbefehle den Landmännern.

Sanftmüthiger Landmännern hat gestern zwei dreistellige Zeugnisausweise, 220 und 222 West 14. Straße, W. Goldblatt gehörig, weil kanalisiert, tonnenmäßig, Ebenso hat er die Mäuerung und Abtragung des zweistöckigen Hauses von Edward Cahill, 1051 Carter Straße, angeordnet. John Familien müssen sich infolgedessen nach anderen Wohnungen umsehen.

(Eingelandt)

Die Damen, denen Wunsch der Herr Kapellmeister Wille so bereitwillig erfüllt hat, sind ihm sehr dankbar für die so meisterhafte Wiederhergabe des herrlichen Wertes. Es erinnert sie sie so lebhaft an ihre Jugendzeit und an das liebe Vaterland. Auch sie sind gerne bereit, seinen Wunsch zu erfüllen und dem Symphonie-Konzert beizuwohnen und haben auch andere veranlaßt, dasselbe zu thun.
 Sie wünschen dem Herrn Kapellmeister und seiner vorreffliche Kapelle viel Glück in seinen weiteren Unternehmungen in diesem Lande, und daß sie alle bald ein frohes Wiedersehen in der Heimath feiern mögen!

Reus als Morgenstern.

Die Reus als Morgenstern im größten Glanz zu sehen, gewährt jetzt der Sonnenanfang ein herrliches Schauspiel. In ihrer Prachtentfaltung, als Abendstern, haben wir sie schon zu Ende Mai beobachtet. Vielen wird das damalige Schauspiel noch lebhaft in Erinnerung geblieben sein. Aber der Einbruch in der Zeit, erhabenen Morgenandammerung ist gegenwärtig noch bedeutend größer. Der Morgenstern bildet überhaupt für die nächsten Monate den schönsten Schmaus des östlichen Himmels; mit ihr gleichzeitig strahlt der ebenfalls stark glänzende Jupiter am südlichen Himmel.

Die Automobilraiser.

Etwa ein Duzend Leute, die mit ihrem Auto in wohnungsvoller Gasse durch die Straßen gerast waren oder die Verkehrsverordnungen verletzten, mußten gestern im Municipalgericht dem Richter Alexander ihre Aufmerksamkeit machen. Derselbe verhängte Ordnungsstrafen von \$2 bis \$10 über die Sünder.

Richtbefehle den Landmännern.

Sanftmüthiger Landmännern hat gestern zwei dreistellige Zeugnisausweise, 220 und 222 West 14. Straße, W. Goldblatt gehörig, weil kanalisiert, tonnenmäßig, Ebenso hat er die Mäuerung und Abtragung des zweistöckigen Hauses von Edward Cahill, 1051 Carter Straße, angeordnet. John Familien müssen sich infolgedessen nach anderen Wohnungen umsehen.